

Bericht

des

Dregerschen Privatlyzeums

in

Bydgoszcz

(Prywatne Liceum im. Dregera w Bydgoszczy)

über das Schuljahr 1931/32





Jahresbericht

über das Schuljahr 1931/32.

- Vorbemerkung:**
1. Die Einteilung des Berichts schliesst sich an das Schema an, das vom Kuratorjum OSP. für den Zehnjahresbericht von 1929 vorgeschrieben worden ist.
 2. Der Bericht ist vom Kuratorjum nur für das Lyzeum verlangt; da jedoch die Anstalt von früher her mit der Vorschule enge verbunden ist, so sind die wichtigsten Daten auch über diese letztere aufgenommen worden.

I. Chronik des Schuljahres 1931/32.

Im ganzen und grossen konnte das Schuljahr in normaler Weise durchgeführt werden, obwohl sich hie und da einige Schwierigkeiten ergaben. Die Eröffnung erfolgte regelmässig mit dem 1. September (Gottesdienst) bzw. 2. September (Unterricht). Die Einschreibungen und Prüfungen im Herbsttermin (ausnahmsweise) waren am 31. August und 1. September durchgeführt worden. — Zunächst ergaben sich jedoch folgende Hemmnisse. Eine Lehrkraft (Frl. Kopsiske, Gesang), die in den Ferien erkrankt war, ersuchte um 14 tägigen Urlaub; für den Polnisch-Unterricht fehlte im Lyzeum in zwei Klassen eine Kraft, da Herr Kurz, der diesen Unterricht bis dahin z. gr. Teil gegeben hatte, mit Ende des Schuljahres 1930/31 das Anrecht zum Unterricht am Lyzeum verloren hatte. Ein Ersatz wurde erst mit 15. IX. in Herrn Prof. Bolesław Wojtulewicz vom Staatl. Lehrerseminar gewonnen. Für den Rest des Polnisch-Unterrichts — ausser in Kl. VI, in der Prof. Dr. Peliński vom Staatl. Hum. Gymnasium unterrichtete — trat Herr Joh. Fuchs ein; als Kandidaten(innen) des Lehramts die Damen Lilly Ewald und Elisabeth Schmidt sowie Herr Jakob Geib. Letzterer musste infolge Mangels an sonstigen Lehrkräften den selbständigen Unterricht in Geschichte in mehreren Klassen übernehmen, während die beiden Kandidatinnen in verschiedenen Klassen zeitweilig unterrichteten. Mit 28. September fand eine teilweise Änderung der Fächer- und Stundenverteilung statt, da Frl. Bergen, die bisher auch in Erdkunde unterrichtet hatte, die weitere Genehmigung hierfür versagt wurde. Von

da an konnte der Schulbetrieb regelmässig weitergeführt werden. Am 12. XI. 31 fand die erste Zensurkonferenz statt, am 30. I. 32 der Schluss des ersten Halbjahres mit Ausweisverteilung. Im II. Halbjahr musste Frl. Krebs einen einmonatigen Erholungsurlaub nehmen, der zu vorübergehender Fächer- und Stundenplanänderung zwang; die fachgemässe Vertretung übernahmen z. T. die Frl. Bergen und Krüger, der Rest der Stunden wurde einstweilen an andere Fächer verteilt und nach Wiedereintritt von Frl. Krebs (1. III.) ihr (wenigstens grösstenteils) zurückerstattet. — Mit 30. April schied Herr Kurz aus dem Dienste an der Vorschule und wurde durch die oben erwähnten Kandidaten (innen) provisorisch vertreten, da so spät im Schuljahr für den kurzen Rest der Zeit keine Ersatzkraft aufzutreiben war.

So konnte, wenn auch nicht ohne Störungen, der regelmässige Gang des Unterrichts aufrecht erhalten werden. Am 12. IV. fand die III. Zensurkonferenz statt, ebenso erfolgte der Schulschluss normal 28. VI.

Von wichtigeren Ereignissen des Schuljahres sind zu erwähnen: Die Visitationen des Lyzeums durch Herrn Visitator Dr. Łuczewski 6. XI. 31 und 12./13. IV. 32, der Vorschule durch Herrn Inspektor Łapiński 26. IV. 32.; die alljährlichen Feiern staatlicher Feste, 11. XI. 19. III. und 3. V., — die Goethefeier 22. III.

Für das Schulleben von einer gewissen Bedeutung war die Begründung von zwei Schülervereinigungen, einer „Wander- und Sportvereinigung“, die auch heimatkundliche Zwecke verfolgt, und einer „Stenographenvereinigung“ (s. Punkt VII/1), sowie einer „Schulgemeinde“, die der bisher schon teilweise versuchten Einführung der „Schüler-selbstverwaltung“ eine breitere Grundlage und die Möglichkeit freierer Entwicklung geben soll. — Da die entsprechenden Beschlüsse erst im März gefasst wurden, so kann über die Wirkung der Einführung noch nichts Genaueres gesagt werden. Im allgemeinen scheint die Teilnahme in den unteren Klassen lebhafter zu sein wie in den oberen, doch nehmen sich in diesen letzteren einige Schülerinnen der Sache lebhaft an. Die erste Vertreterversammlung fand am 12. III. 32 statt. (Vgl. Punkt VII/7).

Was im übrigen von den verschiedenen Seiten des Schullebens zu sagen ist, wird in den Punkten VII bis XI beigebracht.

II. A. Stand und Beschäftigung des Kollegiums 1931/32.

Anmerkung: Vsch. = Vorschule. L = Lyzeum. 1. = Unterrichtete (Gegenstände). 2. = Klassenleitung. 3. = Sonstige Beschäftigung.

A. Hauptamtlich beschäftigte Lehrkräfte.

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Dr. Landwehr, Moritz | 1. L Gesch., Erdk. — 2. Kl. VI. — 3. Leitet Direktor Lyzeum und Vorschule. |
| 2. Bergen, Else | 1. L Deutsch, Rechn., Naturkde. — 2. Kl. IIa, IIb. — 3. Lehrerbücherei. |

- | | |
|---------------------------------|---|
| 3. Born, Marie | 1. L Ev. Relig., Deutsch, Franz., Erdkunde. — 2. Kl. III. |
| 4. Brinkmann, Margot | 1. a) Vsch., b) L Ev. Relig., Erdkde. — 2. Vsch. 3b. — 3. Sammlg. für Gesch. und Erdkde. |
| 5. Exner, Gertrud | 1. a) Vsch., b) L Deutsch, Franz., Engl. — 2. Kl. Ia. |
| 6. Flatau, Elisabeth | 1. Vsch. — 2. Vsch. Kl. 2a. |
| 7. Fuchs, Johann | 1. L Polnisch. |
| 8. Kohnert, Hanna | 1. Vsch. — 2. Vsch. Kl. 3a, 4b. |
| 9. Kopiske, Lydia | 1. Vsch. und L Singen. — 2. — 3. Sammlg. für Gesangunterricht. |
| 10. Korthals, Otto | 1. Vorschule. — 2. Vsch. Kl. 1a. |
| 11. Krebs, Susanne | 1. L Math., Physik, Naturkde. — 2. Kl. 5. — 3. Sammlg. f. Phys., Chemie u. Mathem. |
| 12. Krengel, Margarete | 1. Vsch. u. L Handarbeit. — 2. — 3. Sammlg. für Handarbeiten. |
| 13. Krüger, Filicita | 1. a) Vsch., b) L Deutsch, Mathem., Naturk. 2. Kl. Ib. — 3. Sammlg. für Naturkunde. |
| 14. Kurz, Philipp (bis 16.3.32) | 1. Vsch. — 2. Vsch. Kl. 4a. (Bis 30. April). |
| 15. Mielke, Karl | 1. Vsch. — 2. Vsch. Kl. 1b und 2b. |
| 16. Prellwitz, Gertrud | 1. L Deutsch, Engl., Naturkde. — 2. Kl. 4. — 3. Schülerinnenbücherei. |
| 17. Reuther, Emilie | 1. L Zeichnen. — 2. — 3. Sammlg. für den Zeichen- und Kunstgesch.-Unterricht. |
| 18. Werner, Herta | 1. Vsch. und L Turnen. — 2. — 3. Turnge- rätesammlung. |

B. Im Nebenamt beschäftigte Lehrkräfte.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 19. Pfarrer Hesekei, Martin | L Ev. Religion. |
| 20. Präbend. Kaluschke, Alois | Vsch. und L Kath. Religion. |
| 21. Dr. Müller, August | L Staatsbürgerkunde. |
| 22. Dr. Peliński, Stanislaw | L Polnisch. |
| 23. Poeppel, Minna | Vsch. und L Zeichnen. |
| 24. Dr. Schwarz, Edith | L Deutsch und Französisch. |
| 25. Pfarrer Sichtermann, Franz | L Ev. Religion. |
| 26. Wojtulewicz, Boleslaw | L Polnisch. |

C. Kandidaten.

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 27. Ewald, Lilly | L Deutsch (Vsch.). |
| 28. Geib, Jakob | L Geschichte. („) |
| 29. Schmidt, Elisabeth | L Deutsch. („) |

II. B. Sekretariat.

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1. Ozminski, Stanislaus | (nebenbei Schulkindo). |
| 2. Rollauer, Emmi | (nebenbei Unterstützungsbücherei). |

II. C. Schuldienner.

Dretzke, Karl.

III. Schüler(innen)statistik für das Schuljahr 1931/32.

Anmerkung. In den Bruchzahlen bedeutet der Zähler die Anzahl der Knaben, der Nenner die der Mädchen.

| | Vorschule | | | | | | | | Lyzeum | | | | | | Vsch. | Lyz. | Zus. | | |
|---|-----------------|---------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|--------|----|----|----|-----|----|-------|------|-----------------|-----|----------------------|
| | V 1 | | V 2 | | V 3 | | V 4 | | I | | II | | III | IV | | | | V | VI |
| Ende des Schuljahres 1931/32 bestanden Abtlg. | 1a | 1b | 2a | 2b | 3a | 3b | 4a | 4b | 1a | 1b | 2a | 2b | 3 | 4 | 5 | 6 | | | |
| Bei d. Versetzung zählten d. Klassen Schülerinnen: | $\frac{9}{6}$ | $\frac{6}{9}$ | $\frac{7}{14}$ | $\frac{13}{7}$ | $\frac{6}{13}$ | $\frac{12}{6}$ | $\frac{0}{19}$ | $\frac{0}{18}$ | 15 | 17 | 22 | 20 | 16 | 19 | 24 | 16 | $\frac{53}{92}$ | 149 | $\frac{53}{241}$ 294 |
| Davon wurden versetzt: | $\frac{8}{6}$ | $\frac{6}{9}$ | $\frac{7}{13}$ | $\frac{13}{7}$ | $\frac{6}{13}$ | $\frac{12}{6}$ | $\frac{0}{19}$ | $\frac{0}{17}$ | 15 | 17 | 18 | 15 | 12 | 17 | 22 | 16 | $\frac{52}{90}$ | 132 | $\frac{52}{222}$ 274 |
| Davon blieben f. ein 2. Jahr zurück: | $\frac{1}{0}$ | — | $\frac{0}{1}$ | — | — | — | — | $\frac{0}{1}$ | — | — | 4 | 5 | 4 | 2 | 2 | — | $\frac{1}{2}$ | 17 | $\frac{1}{19}$ 20 |
| Am 1. XII. 31 hatten die Klassen Abteilungen: | 2 | | 2 | | 2 | | 2 | | 2 | | 2 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 | 8 | 16 |
| Die Klassen zählten am 1. XII. 31 Schülerinnen: | $\frac{15}{15}$ | | $\frac{22}{22}$ | | $\frac{20}{19}$ | | $\frac{0}{37}$ | | 30 | | 47 | | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{57}{93}$ | 155 | $\frac{57}{248}$ |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|----|----|----|----|----|----|-----------------|-----|------------------|
| Darunter versetzte: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{16}{21}$ | $\frac{14}{16}$ | $\frac{0}{28}$ | 20 | 38 | 14 | 18 | 22 | 16 | $\frac{45}{80}$ | 128 | $\frac{45}{208}$ |
| Darunter zweijährige: | — | $\frac{2}{0}$ | $\frac{2}{1}$ | $\frac{0}{1}$ | 2 | 5 | — | — | 3 | — | $\frac{4}{2}$ | 10 | $\frac{4}{12}$ |
| Aus Volksschulen: | — | $\frac{3}{1}$ | $\frac{4}{1}$ | $\frac{0}{7}$ | 6 | 2 | — | — | — | — | $\frac{7}{9}$ | 8 | $\frac{7}{17}$ |
| Aus Mittelschulen: | — | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 6 | $\frac{0}{6}$ |
| Mit häuslicher Vorbereitg.: | — | $\frac{1}{0}$ | $\frac{0}{1}$ | $\frac{0}{1}$ | 1 | 1 | 1 | — | — | — | $\frac{1}{2}$ | 3 | $\frac{1}{5}$ |
| Die Klassen zählten am 1. XII. 31: | | | | | | | | | | | | | |
| Röm.-kath.: | $\frac{0}{2}$ | $\frac{0}{4}$ | $\frac{3}{1}$ | $\frac{0}{1}$ | 1 | — | — | 1 | 3 | 1 | $\frac{12}{8}$ | 6 | $\frac{12}{14}$ |
| Evang.-Unierte: } Advent., Bapt. } | $\frac{15}{12}$ | $\frac{11}{15}$ | $\frac{17}{18}$ | $\frac{0}{36}$ | 26 | 45 | 16 | 17 | 21 | 15 | $\frac{43}{81}$ | 140 | $\frac{43}{221}$ |
| Mosaische: | $\frac{0}{1}$ | $\frac{2}{3}$ | — | — | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | — | $\frac{2}{4}$ | 9 | $\frac{2}{13}$ |
| Zusammen: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{22}{22}$ | $\frac{20}{19}$ | $\frac{0}{37}$ | 30 | 47 | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{57}{93}$ | 155 | $\frac{57}{248}$ |
| Die Kl. zählten am 1. XII. 31 | | | | | | | | | | | | | |
| Deutsche: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{21}{20}$ | $\frac{20}{19}$ | $\frac{0}{37}$ | 30 | 47 | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{56}{91}$ | 155 | $\frac{56}{246}$ |
| Juden (national): | — | $\frac{1}{2}$ | — | — | — | — | — | — | — | — | $\frac{1}{2}$ | — | $\frac{1}{2}$ |
| Zusammen: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{22}{22}$ | $\frac{20}{19}$ | $\frac{0}{37}$ | 30 | 47 | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{57}{93}$ | 155 | $\frac{57}{248}$ |

| | V o r s c h u l e | | | | L y z e u m | | | | | | Vsch. | Lyz. | Zus. | |
|----------------------------------|-------------------|-----------------|-----------------|----------------|-------------|----|-----|----|----|----|-----------------|------|------------------|--|
| | V 1 | V 2 | V 3 | V 4 | I | II | III | IV | V | VI | | | | |
| Die Schüler(innen) sind geboren: | | | | | | | | | | | | | | |
| in Bydgoszcz | $\frac{8}{12}$ | $\frac{15}{15}$ | $\frac{12}{11}$ | $\frac{0}{22}$ | 11 | 19 | 3 | 3 | 12 | 7 | $\frac{35}{60}$ | 55 | $\frac{35}{115}$ | |
| im Kreise Bydgoszcz | $\frac{3}{0}$ | $\frac{0}{3}$ | $\frac{1}{2}$ | $\frac{0}{8}$ | 6 | 6 | 2 | 1 | 5 | 1 | $\frac{4}{13}$ | 21 | $\frac{4}{34}$ | |
| im früh. preuss. Teilgebiet | $\frac{3}{1}$ | $\frac{5}{3}$ | $\frac{5}{5}$ | $\frac{0}{6}$ | 11 | 18 | 9 | 11 | 7 | 5 | $\frac{13}{15}$ | 61 | $\frac{13}{76}$ | |
| in and. Teilen Polens | — | $\frac{1}{1}$ | $\frac{1}{0}$ | — | 1 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | $\frac{2}{1}$ | 8 | $\frac{2}{1}$ | |
| im Ausland | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{0}$ | $\frac{1}{1}$ | $\frac{0}{1}$ | 1 | 2 | — | 3 | 1 | 3 | $\frac{3}{4}$ | 10 | $\frac{3}{14}$ | |
| Zusammen: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{22}{22}$ | $\frac{20}{19}$ | $\frac{0}{37}$ | 30 | 47 | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{57}{93}$ | 155 | $\frac{57}{248}$ | |
| Die Schüler(innen) wohnten: | | | | | | | | | | | | | | |
| in Bydg. bei den Eltern | $\frac{14}{15}$ | $\frac{21}{21}$ | $\frac{14}{15}$ | $\frac{0}{27}$ | 18 | 26 | 8 | 10 | 12 | 9 | $\frac{49}{78}$ | 83 | $\frac{49}{161}$ | |
| in Bydg. bei Verwandten | — | — | $\frac{1}{0}$ | — | 1 | — | — | 2 | — | — | $\frac{1}{0}$ | 3 | $\frac{1}{3}$ | |
| in Bydg. bei fremd. Pers. | $\frac{1}{0}$ | $\frac{1}{0}$ | $\frac{4}{4}$ | $\frac{0}{6}$ | 6 | 15 | 7 | 5 | 11 | 5 | $\frac{6}{10}$ | 49 | $\frac{6}{59}$ | |
| kommen von ausserhalb gefahren | — | $\frac{0}{1}$ | $\frac{1}{0}$ | $\frac{0}{4}$ | 5 | 6 | 2 | 2 | 3 | 2 | $\frac{1}{5}$ | 20 | $\frac{1}{25}$ | |
| Zusammen: | $\frac{15}{15}$ | $\frac{22}{22}$ | $\frac{20}{19}$ | $\frac{0}{37}$ | 30 | 47 | 17 | 19 | 26 | 16 | $\frac{57}{93}$ | 155 | $\frac{57}{248}$ | |

IV. Lektüreausweis für das Schuljahr 1931/32.

- A. Deutsch.**
- Kl. III. Nibelungenlied, Gudrun, Odyssee.
- Kl. IV. Wilhelm Tell, Maria Stuart (Schiller), Böttjer Basch (Storm).
- Kl. V. Götz von Berlichingen, Egmont, Dichtung und Wahrheit. Weh dem, der lügt (Grillparzer). Der strahlende Held (I. Kurz). Else v. d. Tann (Raabe). Die schwarze Galeere (Raabe). Ein Wiedersehen (Frank). Gustav Adolfs Page (C. F. Meyer).
- Kl. VI. Prinz v. Homburg (Kleist). Aus dem Leben eines Taugenichts (Eichendorff). Das Amulett (C. F. Meyer). Der strahlende Held (I. Kurz). Das Fähnlein der 7 Aufrechten (Keller). 3 Kriegsnovellen (Liliencron). Die schwarze Galeere (Raabe). Der Kreisphysikus (Ebner-Eschenbach). Iphigenie.
- B. Polnisch.**
- Kl. IV. Sienkiewicz, Janko muzykant. B. Prus, Antek Konopnicka, Dym. K. Ujejski, Marafon. Orzeszkowa, Ogniwa. Sienkiewicz, Za chlebem. Tetmayr, Książd Piotr.
- Kl. V. J. I. Kraszewski: Dziecię starego miasta. Reymont: Pewnego dnia. M. Konopnicka: Dym Mickiewicz: Ballady (wybór). H. Sienkiewicz Latarnik. Małaczewski: Z dziejów Baški Murmańskiej. Tetmayr: Anioł Pański. B. Prus: Nawrócony. Reymont: Wesele chłopskie. Słowacki: Jan Prieleski.
- Kl. VI. Konopnicka: Dym. Sienkiewicz: Pan Tadeusz Sienkiewicz: Quo vadis. Sienkiewicz: Za chlebem. Prus: Lalka. Słowacki: Hymn o zachodzie słońca (wiersz). Ballady i romansy: Mickiewicz (Oda do młodości. — Romantyczność).—
- C. Französisch.**
- Kl. III. Im Schuljahr 1931/32 konnte keine Lektüre betrieben werden, da die mit November 1931 infolge behördlicher Forderung erfolgte Einführung eines neuen Lehrbuches wegen der Umstellungsschwierigkeiten hierzu keine Zeit übrig liess.
- Kl. IV. La petite Princesse (Mairet).
- Kl. V. G. Sand: La Petite Fadette. Daudet: Lettres de Mon Moulin. Molière: Les Précieuses Ridicules.
- Kl. VI. Lettres de Mon Moulin (Daudet). Le Réquisitionnaire (Balzac). Lettres de Mme de Sévigné, Courage de Femme (Normand).

- D. Englisch. Kl. III. Stories for Beginners.
 Kl. IV. Sara Crewe — Burnett. Little Miss Prue. Woolf.
 Kl. V. The prince and the Pauper (M. Twain).
 Kl. VI. Six tales from Shakespaere. King Lear, Macbeth. Dickens: A. Christmas Carol. Tennyson: Enoch Arden.

V. Themen der Reifeprüfungsarbeiten.

Entfällt, da an der Anstalt keine Reifeprüfungen abgehalten werden.

VI. Lehrmittelsammlungen.

Die Lehrerbücherei wurde in den letzten Jahren durch Frl. Bergen einer vollständigen Durcharbeitung unterzogen, ebenso die Schülerbücherei durch Frl. Prellwitz, die naturkundliche Sammlung durch Frl. Krüger. Auch die übrigen Sammlungen wurden durchgesehen. Ältere Bestände wurden z. T. ausgeschieden, daher die Zahlen von denen vom 30. VI. 29 stark abweichen.

Den Stand vom 30. VI. 32 gibt die folgende Tabelle. Der Preis bzw. Wert der Sammlungen kann nicht angegeben werden, da die Anschaffungspreise der früheren Jahre nicht mehr festzustellen sind.

| | Stand vom 30. VI. 1932 | |
|--------------------------------------|---------------------------|------------------|
| | Num- mern | Stück (Bände) |
| 1. Lehrerbücherei | 2141 | 2900 |
| 2. Schülerbücherei | | |
| a) Vorschule | 297 | 297 |
| b) Lyceum | 1293 | 1372 |
| 3. Unterstützungsbücherei | 336 | 3537 |
| 4. Geschichte und Erdkunde | 362 | 722 |
| 5. Mathematik | 21 | 92 |
| 6. Physik — Chemie | 414 | 648 |
| 7. Naturkunde | 681 | 1971 |
| 8. Zeichenunterricht | 70 | 168 |
| 9. Kunstgeschichte | 14 | 370 |
| 10. Turnen — Gymnastik | 27 | 116 |
| 11. Gesang | 91 | 457 |
| 12. Handfertigkeit | 21 | 36 |
| Zusammen | 5768 | 12686 |

VII. Erzieherische Tätigkeit.

1. **Schülerzirkel.** Im Schuljahr 1931/32 wurden gegründet:

- a) 30. IX. 1931 ein „Wander- und Sportverein“, der auch heimatkundliche Fragen behandeln soll; Protektorat: Die Damen Krebs, Krüger, Kregel.
- b) 12. X. 1931 ein Schülerinnen-Stenographenverein; Protektor Herr Korthals.
- c) 7 Schülerinnen haben sich der Tennisriege angeschlossen, die am Deutschen Privatgymnasium unter Protektorat von Frl. Dr. Schwarz besteht.

Die Entwicklung hält sich einstweilen in bescheidenen Grenzen, gibt aber Hoffnung für die Zukunft.

2. **Ausflüge** wurden an der VSch. 40, am Lyc. 53, zus. 93 unternommen, davon (VSch.) 8 und (Lyc.) 7 = 15 gantztägige, ein zweitägiger (LVI). Der Heimat-, Natur- und Erdkunde sowie staatsbürgerlichen Erziehung, also vorwiegend unterrichtlichen Zwecken, dienten $23 + 24 = 47$; dem Zeichnen, Skizzieren im Freien und Besuchen von Ausstellungen u. a. Veranstaltungen ebenfalls eine Anzahl von Stunden. Ausserhalb des Klassenverbandes unternahm die Sport- und Wandervereinigung mehrere Ausflüge.

3. Die **Heimatkunde** wurde ausser in dem entsprechenden Unterricht der Vorschule in den unter Nr. 2 erwähnten Ausflügen behandelt, u. zw. sowohl die Umgebung der Schulstadt als diese selbst.

4. und 5. Pfadfindertum und Schülerzeitschriften bestanden nicht.

6 a. **Schulfeierlichkeiten.** Ausser den im nächsten Punkt erwähnten Feierlichkeiten aus Anlass staatlicher Festtage wurden Feiern vor Weihnachten, zu Ehren von Goethes Sterbetag, eine Moniuszko-, eine Haydnfeier und eine Schlussfeier veranstaltet; ferner Zeichen- und Handarbeitsausstellungen zu Weihnachten, Ostern und Schulschluss.

6b. **Staatsbürgerliche Erziehung.** Ihr dienten einerseits die Schulfeierlichkeiten vom 11. XI. 31, 19. III. 32, 3. V. 32, die in der Chronik angegeben sind, und daneben die sich im Unterricht, insbes. Deutsch, Polnisch, Geschichte, Erdkunde (Staatsbürgerkunde in Kl. VI) ergebenden Gelegenheiten, wie auch die neu eingeführten Erziehungsstunden.

7. Im März 1932 wurde beschlossen, die **Schülerselfverwaltung (Schulgemeinde)** einzuführen, zunächst versuchsweise. Am 12. III. 32 erfolgte die Konstituierung der Vertreterversammlung. Bezüglich der weiteren Entwicklung kann noch nichts Sicheres gesagt werden.

VIII. Körperliche Erziehung.

1. Geturnt wurde in allen Klassen und zwar wöchentlich je 2 Stunden regelmässig in den Schulstunden. Ausserdem hatte in der günstigen Jahreszeit jede Klasse 2 Schulstunden ($-1\frac{1}{2}$, tatsächliche) Spiele auf dem Gymnasialsportplatz. Die Schülerinnen turnen in Turnanzug und Turnschuhen. Das für den 23. VI. 32 angesetzte Sportfest musste infolge Ungunst der Witterung auf den 25. VI. verschoben werden.

2. **Ausflüge** ausschliesslich mit dem Zwecke körperlicher Erholung und Erfüchtigung wurden $16 + 29 = 45$ unternommen.

3. **Militärische Ausbildung** wurde nicht angestrebt.

IX. Hygiene.

Die Gesundheitsverhältnisse der Schülerschaft waren sehr günstig. In der Vorschule kamen nur 8, im Lyzeum ein einziger Fall von ansteckenden Krankheiten vor. Unfälle beim Turnen und Spielen waren ebenfalls nur in geringer Anzahl zu verzeichnen, ernste fehlten ganz. Die hygienischen Vorschriften in Bezug auf Luftraum, Lüftung der Klassen, Bindung des Staubes durch Einlassen des Fussbodens mit Stauböl, Ausnützung der Pausen u. a. wurden streng beobachtet. Die Aborte sind hygienisch einwandfrei angelegt und haben Wasserspülung. — Das Amt des Schularztes wurde durch Herrn Dr. Staemmler ehrenamtlich geführt. Sämtliche Kinder der Anstalt wurden untersucht und gegebenenfalls zu besonderer Behandlung empfohlen.

X. Schule und Haus.

Die Anstalt wird durch die Elternschaft erhalten, die als Verein „Privatlyzeum Bydgoszcz T. z.“ organisiert und durch den Vorstand vertreten ist. Dieser besteht aus 10 Mitgliedern, zu denen statutengemäss der Direktor der Anstalt und nach Vereinbarung auch ein Mitglied des Kollegiums gehört. Die laufenden Geschäfte werden vom Anstaltsdirektor im Einvernehmen mit dem Obmann des Vorstandes geführt, wichtigere Fragen dem Vorstande unterbreitet. — Das Verhältnis zwischen Schule und Haus war im Schuljahr 1931/32 durchaus normal. Die Wünsche der Eltern und Auskünfte an die Eltern werden ausser an den allgemeinen Auskunftstagen nach den Klassifikationskonferenzen auch sonst ausgetauscht, da der Direktor täglich von 12—1 Uhr Sprechstunden hält und die einzelnen Lehrer(innen) ebenfalls bei jeder möglichen Gelegenheit den Eltern Rede und Antwort stehen. — Irgend welche Konflikte waren nicht zu verzeichnen.

XI. Opferwilligkeit der Schülerschaft für allem. Zwecke.

Die allgemeine wirtschaftliche Krise zeigt sich natürlich auch in den Leistungen der Schüler(innen) für allgemeine Zwecke. Da viele Eltern kaum oder überhaupt nicht imstande sind, die Pflichtzahlungen an die Schule zu leisten, so haben die Kinder natürlich auch kein Geld für Sammlungen und Spenden. Dennoch wurde wie alljährlich zu Weihnachten eine Sammlung für die Pflinglinge des Kinderheims in der Toruńska veranstaltet, die sehr reichlich ausfiel. Eine Anzahl von Schülerinnen sammelte für die Arbeitslosen sowohl im Auftrage des Deutschen Frauenbundes wie des Magistrats, namentlich im letzten Fall mit sehr schönem Ergebnis. Ferner wurde an der Schule eine Sammlung für die LOPP veranstaltet, die bei der Schülerschaft den freilich bescheidenen Betrag von 26,50 zł ergab. Tuberkulosemarken wurden für 20 zł abgenommen, für das Rote Kreuz 50 zł gesammelt.

XII. Internat.

In Verbindung mit der Anstalt steht ein „Mädchenalumnat“ in der Nakielska 47, ein schönes Gebäude mit grossem Garten; es gehört dem Diakonissenhaus in Poznań und wird von Schwestern dieser Anstalt geleitet. Es hat den Zweck, Töchtern auswärtiger Familien den Besuch einer höheren Schule bei mässigen Preisen zu ermöglichen.

VIII. Namensverzeichnis sämtlicher eingetragenen Schüler (innen) der Anstalt im Schuljahr 1931/32.

Anmerkung: Die vor Jahresschluss Ausgetretenen sind eingeklammert.

I. Vorschule.

Kl. 1 a.

1. Ballhausen, Karlheinz
2. Brandt, Manfred
3. Bredschneider, Ursula
4. Daniel, Ulrich
5. Dindinger, Christa
6. Dindinger, Erika
7. Dombrowski, Brigitte
8. Franke, Martin
9. Gabriel, Walter
10. Gauer, Walter
11. Grünewald, Elisabeth
12. Hermann, Herbert
13. Mielke, Gerhard
14. Pfefferkorn, Ilse
15. Pirwitz, Richard.

Kl. 2 a.

1. Arend, Joachim
2. Bachrach, Levy
3. (Blaustein, Jesaias)
4. Gliese, Hubert
5. Goldbarth, Dorothea
6. Henke, Traute
7. Herdel, Liesbeth
8. Herzke, Ursula
9. Hoppe, Dorothea
10. Korpál, Paul
11. Krause, Renate
12. Kufeld, Heinrich
13. Milgrom, Ruth
14. Oppitz, Friedrich-Ludwig
15. (Pietschmann, Margarete)
16. Ramme, Gertrud
17. Rohde, Irmgard
18. Schubert, Edith
19. Spitzer, Ilse
20. Stachnik, Ingeborg
21. Szapira, Mira
22. Teske, Ingeborg
23. Waschut, Heinz

Kl. 1 b.

1. Becker, Margot
2. Hauser, Jürgen
3. Huth, Gerhard
4. Herschkowitz, Ingeborg
5. Lotz, Gerda
6. Lotz, Ingeborg
7. Mühlstein, Ingrid
8. Pyrsewski, Barbara
9. (Reeck, Günter)
10. Radtke, Horst
11. Röske, Waltraut
12. Samulowitz, Rudolf
13. Titze, Wolfgang
14. Uthke, Ruth
15. Wollschläger, Harri
16. Ziemke, Edith

Kl. 2 b.

1. Bredschneider, Alfred
2. Buchholz, Werner
3. Eigner, Jürgen
4. Gebauer, Hans
5. Glanz, Margot
6. (Gressler, Edmund)
7. Hoeppe, Ursula
8. Hoeppe, Eva
9. Jaskulski, Hans
10. Kieper, Gerda
11. Kirchhoff, Ursula
12. Kinder, Horst
13. Kolberg, Hans
14. Lau, Kurt
15. (Lietzkowski, Heinz),
16. Matern, Gisela
17. Matthes, Horst
18. Rose, Maria
19. Senger, Bernhard
20. Staemmler, Rolf,
21. Titze, Hans
22. Wrzesinski, Egon

Kl. 3 a.

1. (Balasus, Wolfgang)
2. Bock, Rosemarie
3. Brandt, Gisela
4. Damaschke, Renate
5. (Domke, Waltraut)
6. Feier, Edeltraut
7. Fischer, Elisabeth
8. Franke, Christine
9. Grünewald, Rosemarie
10. Hensel, Ingrid
11. Hoffmann, Gisela
12. Jaschek, Norbert
13. (Kamm, Ilse)
14. Kazimierski, Hans
15. Kinder, Gerhard
16. Klawonn, Annita
17. Kratsch, Gerhard
18. Neubert, Irmgard
19. Schubert, Georg
20. Seifert, Eva
21. Speer, Ingeborg
22. Sperling, Horst

Kl. 3 b.

1. Anders, Marga
2. (Barknowitz, Arthur)
3. Hopp, Harri
4. Kirchhoff, Erika
5. (Knümann, Karlheinz)
6. (Kopp, Martin)
7. Kreski, Franz-Joachim
8. Lau, Heinz
9. Lewinski, Raimund
10. Müller, Marthe
11. Müller, Edeltraut
12. Mutschler, Helmut
13. (Nentzel, Else)
14. Prigan, Horst-Joachim
15. Radetzki, Bernhard
16. Roenz, Joachim
17. Rosenberg, Walli
18. Rutzen, Hans-Bernhard
19. Starke, Adelheid
20. Staemmler, Hans-Günter
21. Uthke, Horst
22. Wollschläger, Günther

Kl. 4 a.

1. Abraham, Charlotte
2. Bakarinos, Ilse
3. Bernard, Marieluise
4. Brauer, Ursula
5. Gliese, Gisela
6. Hausenblas, Heidi
7. Herzke, Rosemarie
8. Hildebrand, Elli
9. Kautz, Grete
10. Kirchhoff, Ruth
11. Marwitz, Rosemarie
12. Mogdans, Edith
13. Müller, Ursula
14. (Priebe, Renate)
15. Raatz, Christa
16. Rohde, Gertrud
17. Samulowitz, Ruth
18. Schubert, Käthe
19. Schultz, Ursula
20. Tapper, Brigitte

Kl. 4 b.

1. Becker, Gisela
2. Hoehn, Gertrud
3. Hopp, Ursula
4. (Kreklau, Gertrud)
5. Kreklau, Ilse
6. Küchel, Edna
7. Lüneberg, Elisabeth
8. Pirwitz, Maria Magdalena
9. Reek, Waltraut
10. Ritzki, Waltraut
11. Rutter, Else
12. Schwinkowski, Elisabeth
13. Sikorski, Hannelore
14. Spitzig, Ruth
15. Taepke, Edeltraut
16. Teske, Hildegard
17. Tornow, Rosemarie
18. Voigt, Annemarie
19. Wege, Christa

II. 1. Lyzeum, Kl. I—V.

Kl. 1 a.

1. Albrecht, Lotte
2. Bernard, Ingrid
3. Dittmer, Liselotte
4. Frank, Lucie
5. Gloeckel, Lotte
6. Gannot, Vera
7. (Gressler, Gerda)
8. Herschkowitz, Gerda
9. Keding, Hilde
10. Kieper, Christel
11. (Knümann, Annemarie)
12. Mentlik, Leokadia
13. Milahn, Gertrud
14. Reischel, Ursula
15. Rombusch, Ilse
16. Schellong, Renate
17. (Schlabs, Rosemarie)
18. Tomm, Gertrud

Kl. 1 b.

1. Albrecht, Hedwig
2. Becker, Ilse
3. Bigalke, Helma
4. Brandt, Irmgard
5. Buettner, Ruth
6. Klar, Hanna
7. Kufeld, Lucie
8. Lamprecht, Liselotte
9. Ludwig, Maria
10. Marohn, Edith
11. Pirwitz, Johanna
12. Rapp, Edith
13. Reiter, Erika
14. Rettig, Gertrud
15. Sichtermann, Brigitte
16. (Schnase, Marlene)
17. Wilcke, Marianne
18. Ziemke, Christel

Kl. 2 a.

1. Bahr, Ruth
2. Belau, Helga
3. Berndt, Barbara
4. Beyer, Gerda
5. Böhnert, Charlotte
6. (v. Dąbski, Brigitte)
7. Franzke, Margarete
8. Freter, Brunhilde
9. Goldbarth, Dorothea
10. Grawunder, Ruth
11. Grünke, Gertraud
12. Kamenz, Lydia
13. Katz, Lisbeth
14. Lehmann, Helma
15. Lüdtkke, Annemarie
16. (Lüneberg, Minna)
17. Mühlbradt, Ursula
18. Nowicki, Käthe
19. Raatz, Beate
20. Reiss, Irma
21. Schneidereit, Ruth
22. Schoen, Margot
23. Tapper, Else
24. Zacharias, Ruth

Kl. 2 b.

1. Abraham, Elli
2. Blum, Edeltraut
3. Brunk, Waltraut
4. Dziomba, Erika
5. Fitzner, Erika
6. Fritz, Gerda
7. Karl, Elfriede
8. Klug, Irmgard
9. Knebe, Hildegard
10. (Küchel, Ursula)
11. Lüdtkke, Ilse
12. Lund, Karen
13. Piede, Anneliese
14. Ritzki, Ursula
15. Rombusch, Annemarie
16. (Schmiede, Ruth)
17. (Schönfeld, Ruth)
18. Schröder, Ursula
19. Schulz, Gerda
20. (Schwenk, Ellida)
21. Stein, Melitta
22. Titze, Ruth
23. Voigt, Eva
24. Wolfram, Gerda

Kl. 3.

1. Drews, Ilse
2. Gloeckel, Hanna
3. Goetz, Waltraut
4. Herrmann, Ursula
5. Jakobowitz, Dorothea
6. Jortzick, Hildegardt.
7. Kreski, Ursula
8. Kurz, Ingeborg
9. Lach, Hanna Christa
10. Mense, Rosemarie
11. (Pechtold, Lieselotte)
12. Pirwitz, Dorothea
13. Rathke, Edith
14. Schulz, Margit
15. Steinbart, Hedwig
16. Steinbart, Ilse
17. Ziegenhagen, Elsbeth

Kl. 4.

1. Basendowski, Gerda
2. Blenkle, Anneliese
3. Bredschneider, Christa
4. Cohn, Edith
5. Deckert, Lucie
6. Dittrich, Edeltraut
7. Domdey, Magdalene
8. Freytag, Ilse
9. Geske, Gerda
10. Henning, Anneliese
11. Kelm, Marie
12. Kober, Anneliese
13. Kurz, Erika
14. Meyer, Beate
15. Pirwitz, Susanne
16. Radke, Gisela
17. Schlieper, Christa
18. Schulz, Margarete
19. Sichtermann, Käthe

Kl. 5.

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Bohlmann, Ingeborg | 15. Lewy, Käthe |
| 2. Böhme, Eva | 16. Lünser, Ruth |
| 3. (Busse, Lieselotte) | 17. Medzeg, Erna |
| 4. (v. Dąbski, Eva) | 18. Mutke, Maria |
| 5. Davis, Edith | 19. Pauly, Ruth |
| 6. Dittschun, Lucie | 20. (Pflaum, Lotte) |
| 7. Heinze, Edith | 21. Quade, Lieselotte |
| 8. Henkel, Ursula | 22. Rutkowski, Lucie |
| 9. Hofmann, Edith | 23. Schmidt, Hildegard |
| 10. Klatt, Annemarie | 24. Schreiber, Charlotte |
| 11. Kopp, Hanna | 25. Schwanke, Hildegard |
| 12. Korth, Maria | 26. Steinbarth, Elisabeth |
| 13. Kreklau, Liesbeth | 27. Wolff, Ingeborg |
| 14. Kunkel, Erika | 28. (Wysocki, Elisabeth) |

II. 2. Kl. 6 des Lyzeums
mit Angabe des gewählten Berufes.

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Basendowski, Dorothea | Gymnasium |
| 2. Bigalke, Christa | unentschieden |
| 3. Bohlmann, Melitta | Hilfe im Haushalt |
| 4. Busch, Christa | " " " |
| 5. Dittrich, Annemarie | unentschieden |
| 6. Feser, Liselotte | Buchhalterin |
| 7. Grittner, Wally | Hilfe im Haushalt |
| 8. Klar, Renate | Handelsschule |

| | |
|------------------------|-------------------|
| 9. Marderwald, Lucie | Hilfe im Haushalt |
| 10. Mayhold, Margarete | Kindergärtnerin |
| 11. Miske, Brigitte | Hilfe im Haushalt |
| 12. Reich, Luise | " " " |
| 13. Reiter, Hedwig | Seminar |
| 14. Ristau, Martha | Buchhändlerin |
| 15. Schneider, Hertha | Hilfe im Haushalt |
| 16. Voigt, Eva | " " " |

XIV. Informationen über die Neuaufnahme von Schülerinnen (Schülern) und Schulzahlungen.

Das Dregerische Privatlyzeum mit Vorschule (letztere in Kl. 1—3 auch für Knaben zugänglich) Bydgoszcz, ul. Petersona 1, beginnt den Vorschriften gemäss das neue Schuljahr 1932/3 mit dem 1. September 1932. Die Anmeldungen sind, soweit irgend möglich, vor den Ferien, also im Juni, vorzubringen, da Aufnahmen im Herbst nur ausnahmsweise stattfinden. Näheres hierüber wird durch die Zeitungen bekanntgegeben. An Schulgeld ist in den Vorschulklassen 1—3 der Betrag von 15 zł, in den übrigen Klassen der Vorschule und im Lyzeum ein solcher von 20 zł monatlich zu zahlen; ausserdem ein Vereinsbeitrag, der nach den Einkommensverhältnissen der Eltern abgestuft wird. 10 Prozent der Schülerinnen des Lyzeums (nicht der Vorschule!) können im Falle der Dürftigkeit und Würdigkeit halbe oder ganze Freistellen gewährt werden.

Für auswärtige Schülerinnen besteht ein mit der Anstalt verbundenes Alumnat in der Nakielska 47 (s. Punkt XII.).

Druck: Fr. Lach, Bydgoszcz, Gdańska 26.

